

# Unsere Gemeinde

Mitteilungen der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Winterthur-Stadt | Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»  
Nummer 3 | 29. Januar bis 12. Februar 2012

ZH w001

## Abschied vom offenen Jugendtreff «JUST»



Esat Duraku beendet seine regelmässige Mitarbeit im offenen Jugendtreff im Untergeschoss des Kirchgemeindehauses an der Liebestrasse. Er hat dort über sechs Jahre mitgearbeitet!

Seine Geschichte mit dem Jugendtreff beginnt jedoch schon früher: als Jugendlicher begann er vor etwa elf Jahren den Jugendtreff zu besuchen. Damals wurde der Treff gerade erst vom damaligen Jugendarbeiter Aaron Steinmann eröffnet. Esats Leidenschaft fürs Tanzen entfachte und so fing er an, den Tanzstil «Breakdance» im Jugendtreff auszuüben. Mit der Zeit wurde daraus ein bis heute etabliertes Tanzangebot der Jugendarbeit der Stadtkirche.

Im Archiv des Jugendtreffs kommen alte Fotos und Flyers des Breakdance-Angebotes zum Vorschein. Da sieht man Esat als Jugendlichen und später als Breakdance-Trainer. Die steigende Anzahl Jugendlicher, welche das Breakdance-Training be-

suchen, kommt aus verschiedenen Quartieren von Winterthur, wie auch von ausserhalb. Durch die eigene Berakdance-Homepage, welche auch von Esat erstellt wurde, finden immer wieder Jugendliche den Weg an die Liebestrasse, die sonst nicht auf den Treff aufmerksam geworden wären.

So gilt das Breakdance-Training an der Liebestrasse auch bei den anderen Stellen der Jugendarbeit Winterthur als etwas Einzigartiges in der Stadt – keine andere Stelle der städtischen offenen Jugendarbeit führt ein Breakdance-Angebot.

Esat Duraku hat den Jugendtreff stark mitgeprägt. Das sieht man schon, wenn man den Raum des Treffs betritt: in einer Ecke ist eine DJ-Anlage mit Mikrofon, Lautsprechern und PC zu sehen, welche Esat mit viel handwerklichem Geschick gemeinsam mit Jugendlichen aufgebaut hat. Auch Esats Persönlichkeit hat Spuren hinterlassen im Jugendtreff und in der Kirchgemeinde. Seine zuverlässige, offene und freundliche Art haben viele Menschen inner- und ausserhalb des Treffs schätzen gelernt. So hat er sich auch in Zeiten, als die Jugendarbeitsstelle verwaist war, vermehrt für die Treffarbeit eingegeben.

Projekte mit anderen Winterthurer Jugendarbeitsstellen, wie die Schulsilvesterparty «Winti-Night-Jam», hat er immer wieder mit seiner aktiven Mitarbeit unterstützt, und in den letzten Jahren war er auch im Organisationskomitee als Vertretung unserer Jugendarbeit dabei.

Leider hat Esat Duraku nun auf Ende Jahr das Treffteam verlassen. Wir freuen uns aber, dass er uns für Pro-

jekte weiterhin zur Verfügung steht! So kommt er zum Beispiel auch ans Snow-Weekend 2012 in Wildhaus wieder mit.

Mit Alban Hoxha, der die Hauptleitung für das Breakdance-Training ab Anfang Jahr übernommen hat, wurde eine gute Nachfolge für Esat gefunden. Alban ging jahrelang bei Esat ins Breakdance-Training und will es in seinem Sinne weiterführen.

Wir danken Esat Duraku ganz herzlich für seine treue, flexible und engagierte Mitarbeit im Jugendtreff und wünschen ihm alles Gute für seine berufliche und private Zukunft!

*Im Namen der Jugendarbeit:  
Ursula Zirin und Michal Zürcher*

## Anfangszeit Sonntags-gottesdienst

Die Kirchenpflege hat beschlossen, den Anfang des Sonntagsgottesdienstes in der Stadtkirche ab Beginn der Sommerzeit 2012 einheitlich auf 10 Uhr anzusetzen.

Bisher galt die Regel, dass die Gottesdienste im Winterhalbjahr um 10 Uhr beginnen und im Sommerhalbjahr um 9.30 Uhr. Von dieser Regel mussten wir aber immer wieder abweichen, beispielsweise für die Konfirmation oder den Gemeindetag. Wir hoffen, dass wir Ihnen mit dem einheitlichen Beginn um 10 Uhr während des ganzen Jahres den Besuch des Gottesdienstes erleichtern.

*Im Namen der Kirchenpflege:  
Andreas Schraft*

## Veranstaltungen

### Handy-Kurs

**Mittwoch, 1. Februar, 14-16.30 Uhr**

Altes Pfarrhaus, Pfarrgasse 1

Sie üben den praktischen Umgang mit Ihrem eigenen Handy und lernen alle wichtige Funktionen Ihres Handys kennen. Dabei werden Sie von einer Konfirmandin oder einem Konfirmanden begleitet, die/der Sie freundlich beim Ausprobieren Ihres Handys unterstützt. Für spezielle Fragen steht eine erfahrene Handy-Trainerin zur Verfügung. Der Kurs dauert zwei Stunden inklusive einer halbstündigen Pause mit Kaffee und Kuchen. Bitte nehmen Sie folgendes zum Kurs mit: Ihr Handy, Ladegerät, Bedienungsanleitung, SIM-Karte und PIN-Code, Unkostenbeitrag Fr. 15.-. Anmeldung bei Sozialdiakonin Maya Hauri Thoma unter 052 212 79 45. Zögern Sie nicht, die Platzanzahl ist beschränkt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

### Wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen ...

**Mittwoch, 1. Februar, 18-19.30 Uhr**

Stadtkirche, im Chor

Es gibt verschiedene Wege, um in die innere Stille zu finden, die Kontemplation ist ein solcher Weg. Das entsprechende lateinische Wort «contemplari» gibt es nur in der passiven Form, es kann im Deutschen aber nur aktiv mit «schauen» übersetzt werden. Ziel ist es, in der Gegenwart zu sein, ohne in die Vergangenheit oder Zukunft abzuschweifen oder uns im Denken zu verlieren. Die Atemtherapeutin Maja Kerker-Huggenberg wird uns anleiten, den Atem bewusst wahrzunehmen. Danach werden wir zweimal 25 Minuten sitzen und dazwischen langsam gehen. Auskunft zu diesem letzten Abend erteilt unter Telefon 043 411 52 93 gerne Pfrn. Gerda Wyler.

### Sunntigs-Träff

**Sonntag, 5. Februar, 14 Uhr**

Altes Pfarrhaus, Pfarrgasse 1

Wir treffen uns immer am ersten Sonntag im Monat von 14 bis 17

Uhr zu Spiel und Spass im Alten Pfarrhaus. Bei schönem Wetter unternehmen wir spontan Ausflüge in die nähere Umgebung, zu Fuss oder mit dem Bus. Diejenigen, die gerne weiter spielen möchten, bleiben im Pfarrhaus. Auskunft bei Sibylle Bucher unter 052 232 58 56, E-Mail [sibylle-bucher@bluewin.ch](mailto:sibylle-bucher@bluewin.ch); oder bei Sozialdiakonin Maya Hauri Thoma unter 052 212 79 45, E-Mail [maya.hauri@zh.ref.ch](mailto:maya.hauri@zh.ref.ch).

### Wandergruppe 55plus

**Donnerstag, 9. Februar, 10.55 Uhr**

Route: Seuzach oder Dinhard-Eschlikon-Sonnenberg-Rickenbach

Treffpunkt: 10.55 Uhr HB Schalterhalle (Abfahrt 11.12 Uhr)

Billett: Einzelbillette Winterthur-Thalheim und Rickenbach-Winterthur zum Abstempeln

Wanderzeit: etwa 2½ Std.

Auskunft: L. Herzog, 052 202 63 68

Kurzvariante: Thalheim-Sonnenberg-Rickenbach

Treffpunkt: 11.55 Uhr HB Schalterhalle (Abfahrt 12.12 Uhr)

Billett: Einzelbillette Winterthur-Thalheim und Rickenbach-Winterthur zum Abstempeln

Wanderzeit: etwa 1¼ Std.

Auskunft: E. Fiechter, 052 242 95 52

### WunderBar in der Fabrikkirche

**Donnerstag, 9. Februar, 19.15 Uhr**

Fabrikkirche, Sulzerareal Halle 1019

«Geld und Geist», eine Themenreihe in der WunderBar der Fabrikkirche. Ist es möglich, sauber, gerecht, sogar christlich zu wirtschaften? Ist es möglich, ein wirtschaftliches System zu finden, in dem alle genug bekommen? Um 19.30 Uhr Filmvorführung «Let's make money» (107 Min.): der Film von Erwin Wagenhofer (We feed the world) folgt dem Weg unseres Geldes dorthin, wo spanische Bauarbeiter, afrikanische Bauern oder indische Arbeiter unser Geld vermehren und selbst bettelarm bleiben. Der Film zeigt uns die gefeierten Fondsmanager, die das Geld ihrer Kunden jeden Tag aufs Neue anle-

gen. Zu sehen sind Unternehmer, die zum Wohle ihrer Aktionäre ein fremdes Land abgrasen, solange die Löhne und Steuern niedrig sind. Die Umwelt ist ihnen egal. Wir erleben die allgegenwärtige Gier und die damit verbundene Zerstörung, die mit unserem Geld angerichtet wird. Das Fabrikkirchen-Team lädt herzlich ein zu Film und anschliessender Diskussion. Ab 19.15 Uhr Bar offen (durchgängig Barbetrieb); Eintritt frei. Leitung Pfrn. Martina Hafner Pagliaccio.

Weitere Abende zum Thema Geld und Geist: 8. März, Thema noch offen, 7. Juni, Dimension Grundeinkommen.

## Taufen in der Stadtkirche

Im zweiten Halbjahr 2011 wurden durch das Sakrament der Taufe in unserer Kirche begrüsst und aufgenommen:

Samuel Nicholas Spiess, Sohn von Jürg Spiess und Catherine Favre; Dario Ulrich, Sohn von Christian und Claudia Ulrich-Felix; Mimi Carlotta Schäfer, Tochter von Frank und Gabriele Schäfer-Gelhausen; Valentin Antonin Wittig, Sohn von Christof Joachim und Esther Wittig-Fuchs; Julia Ann Dengler, Tochter von Alexander Schwab und Ute Dengler; Leona Malin und Marlon Lennart Kirk, Tochter und Sohn von Sonja Kirk und Volker Frost; Alana Malou Keller, Tochter von Marc und Lea Keller-Wegmüller; Luzia Leonie Popp, Tochter von Stephan Popp und Monika Kilga Popp; Anaëlle Felice Marquard, Tochter von Adrian und Simone Marquard; Ronja Tschirky, Tochter von Nadja und Roman Tschirky; Christian Albrecht Huggenberg; Sohn von Kaspar und Fabiana Huggenberg-Da Silva; Brian Wägli, Sohn von Robin und Nicole Wägli.

## Gottesdienste

In der Stadtkirche

**Sonntag, 29. Januar**

**10 Uhr Familien-Gottesdienst mit Taufen**

Mitgestaltung und Mitwirkung der Kinder des 3.-Klass-Unterrichts zum Thema «Taufe»

Pfrn. Henrike Stauffer

Ursula Jaggi, Orgel

Kollekte: Für die Kinder – für die Zukunft

Familienapéro im Alten Pfarrhaus

**Sonntag, 5. Februar**

**10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**

Pfrn. Maria Schneebeli

Tobias Frankenreiter, Orgel

Kollekte: CVJM Winterthur

**Sonntag, 12. Februar**

**10 Uhr Gottesdienst**

Pfrn. Henrike Stauffer

Tobias Frankenreiter, Orgel

Kollekte: CVJM Winterthur

Chilekafi im Alten Pfarrhaus

In der Spitalkirche

**Sonntag, 29. Januar, 9.30 Uhr**

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr.

Adrian Berger

**Sonntag, 12. Februar, 9.30 Uhr**

Gottesdienst, Pfr. Axel Fabian

In den Alterszentren

**Mittwoch, 1. Februar**

10 Uhr Gottesdienst, Wiesengrund

**Mittwoch, 8. Februar**

10 Uhr Gottesdienst, Konradhof

10 Uhr Gottesdienst, Rosental

**Donnerstag, 9. Februar**

9.45 Uhr Gottesdienst, Brühlgut

## Besinnungen

**Ökumenisches Morgenlob**

**Jeden Dienstag** (ausser Schulferien)

**9 Uhr** in der Stadtkirche

**Zeit für Stille**

**Jeden Mittwoch**

**6.30 Uhr** in der Stadtkirche

## Kirchlicher Unterricht

Schulferien vom 4.-19. Februar

**3.-Klass-Unterricht**

**Samstag, 28. Januar, 9-15.30 Uhr**

Altes Pfarrhaus, Pfarrgasse 1

Der Projekttag beinhaltet Znüni, Mittagessen und Zvieri.

**Sonntag, 29. Januar, 10 Uhr**

Stadtkirche

Mit den Kindern des 3.-Klass-Unterrichts gemeinsam vorbereiteter Familiengottesdienst zum Thema «Taufe»; anschliessend Familienapéro im Alten Pfarrhaus. Pfrn. Henrike Stauffer und Katechetin Christina Nievergelt

**Jugendgottesdienst**

**Sonntag, 29. Januar, 10 Uhr**

Stadtkirche

Familiengottesdienst zum Thema «Taufe» mit den Kindern des 3.-Klass-Unterrichts, mit Pfrn. Henrike

**Konfirmandenunterricht**

Der normale Unterricht beginnt wieder nach den Sportferien (Spezialprogramm: Handykurs am 1. Februar). Pfr. Jürg Baumgartner und Pfrn. Gerda Wyler

## Mittagstische

**Tössfeld-Mittagstisch**

**Jeden Montag, 11.30 Uhr**

Gemeinschaftsstube der GAIWO  
Anmeldungen bis jeweils Freitag um 12 Uhr an Sozialdiakon Sandro Wasserfallen, 079 259 57 74

**Senioren-Mittagstisch**

**Jeden Dienstag, 11.45 Uhr**

Haus zur Pflanzschule

(ausser Feiertage)

Anmeldung bis Montagabend an

Rosmarie Löffler, 052 343 73 65

**Restaurant Gemeindestube**

**Montag bis Freitag**

**ab 11.45 Uhr** Mittagessen für Alle  
Kirchgemeindehaus Liebestrasse 3  
Keine Anmeldung notwendig!

## Wiederkehrendes

**Pfarrgass-Spielnachmittag**

**Jeden Dienstag, 14 Uhr**

Altes Pfarrhaus (ausser Feiertage)

Für Seniorinnen und Senioren.

Auskunft: M. Hauri, 052 212 79 45

**Kantorei und Jugendchöre**

**Jeden Dienstag** Chorproben

(ausser Schulferien)

Grüner Saal, Kirchgemeindehaus

16-16.40 Uhr Singschule Gruppe I

16.45-17.25 Uhr Singschule Gruppe II

17.45-19 Uhr Jugendchor

19.45-22 Uhr Kantorei

Auskunft: Ch. Kobelt, 055 644 27 27

**Pfarrgass-Singers**

**Mittwoch, 15. Februar, 14.30 Uhr**

Altes Pfarrhaus

Auskunft: G.Graf, 052 343 62 68

**Jugendtreff «JUST»**

**Freitag 19-21 Uhr** offener Treff

**Sonntag 15-18 Uhr** offener Treff

**Donnerstag 19-21 Uhr** Breakdance

mit Alban (ausser Schulferien)

UG Kirchgemeindehaus

Auskunft: M. Zürcher, 052 212 05 90

**Arbeitskreis Altstadt-Breite**

**Donnerstag, 2. Februar, 14-16.30 Uhr**

Altes Pfarrhaus

Auskunft: U. Friedli, 052 242 24 13

**Wochenendstube Wartstrasse 11**

**Jeden Samstag 16-20 Uhr**

**Sonntag/Feiertag 14-20 Uhr**

## Wir tanzen wieder

Nach den Sportferien beginnt nach einer Winterpause wieder das Tanzen mit Rita Ehrismann «Tänze aus andern Ländern und Kulturen». Ich freue mich auf vertraute Gesichter – vielleicht auch auf ein neues? – und auf die Tänze anderer Länder und Kulturen, die oft im Kreis getanzt werden.

Nebst schon vertrauten Tänzen lernen wir immer wieder neue. Durch stetes Wiederholen machen wir uns die Schritte und Rhythmen zu eigen. Das Erlernen der Tänze ist ein Nachahmen, wie es Kinder tun. Zwar ist es nicht immer ganz leicht, diese Schrittfolgen in Kopf und Füsse zu bekommen, doch es macht Spass und viel Lachen beflügelt auch ungeübtere Füsse.

Ritas Begeisterung wirkt ansteckend und Fehler machen dürfen gehört zu ihrer Philosophie. Beim Tan-

zen im Kreis gefällt mir, dass ich auf beiden Seiten gehalten bin. Selbst mit «falschen» Schritten werde ich einfach mitgenommen. Und wenn nach einigem Üben meine Füsse dann von selbst im richtigen Rhythmus tanzen, fühle ich mich doppelt beschwingt und sehr glücklich.

Zu einigen Tänzen gehört ein offener Kreis. Genau so offen erlebe ich die Atmosphäre an den Abenden. Zu den langjährig Tanzenden stossen immer wieder neue, die nach kurzer Zeit ganz eingebunden sind. Die Gruppe variiert. Doch jeden Abend drehen wir uns als beschwingtes Ganzes im Kreis.

Auskunft erteilt gerne die Kursleiterin Rita Ehrismann unter Telefon 052 212 58 31. Wiederbeginn am Montag, 20. Februar, um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

*Elisa Lanz-Wintsch*

### Die Veranstaltungen der «Brot-für-Alle»-Aktion im Überblick:

**Mittwoch, 22. Februar, 11.45-13.30 Uhr:**

Suppentag im Kirchgemeindehaus an der Liebestrasse 3.

**Samstag, 17. März, 9-13 Uhr:**

Rosenverkauf in der Marktgasse und am Deutweg.

**Sonntag, 18. März, 9-11.30 Uhr:**

Brot für Alle-Sonntag für die ganze Familie. Der Sonntag beginnt mit einem grossen Brunch im Kirchgemeindehaus ab 9 Uhr. Ein fröhlicher Gottesdienst für die ganze Familie schließt um 10.30 Uhr daran an. Sie sind mit der ganzen Familie herzlich willkommen zum Brunch und Gottesdienst!

**Mittwoch, 28. März, 11.45-13.30 Uhr:**

Suppentag im Kirchgemeindehaus an der Liebestrasse 3. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, auf interessante Gespräche und gute Begegnungen!

## Adressen

### Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Winterthur-Stadt

Sekretariat  
Liebestrasse 3  
8400 Winterthur  
Telefon 052 212 89 07  
Fax 052 212 89 01  
E-Mail winterthur-stadt@zh.ref.ch  
www.refkirchewinterthur.ch/stadt

### Präsident Kirchenpflege

Andreas Schraft  
Breitestrasse 92  
8400 Winterthur  
Telefon 052 202 37 91  
E-Mail schraft@mac.com

### Redaktion «Unsere Gemeinde»

Pfr. Jürg Baumgartner  
Sekretariat  
8400 Winterthur  
Telefon 052 212 89 07  
Fax 052 212 89 01  
E-Mail winterthur-stadt@zh.ref.ch  
oder juerg.baumgartner@zh.ref.ch

### Geschäftsführer Kongress- und Kirchgemeindehaus Liebestrasse

Jörg Vogler  
Liebestrasse 3  
8400 Winterthur  
Telefon 052 212 12 47  
E-Mail joerg.vogler@zh.ref.ch oder  
info@liebestrasse.ch  
(für Raumreservierungen)

### Pfarrer/innen

Pfrn. Maria Schneebeli  
Telefon 052 202 75 05  
E-Mail maria.schneebeli@zh.ref.ch  
Pfr. Jürg Baumgartner  
Telefon 052 213 26 77  
E-Mail juerg.baumgartner@zh.ref.ch  
Pfrn. Henrike Stauffer-Knoll  
Telefon 052 243 13 70  
E-Mail henrike.stauffer@zh.ref.ch  
Pfrn. Gerda Wyler (Vertretung)  
Telefon 043 411 52 93  
E-Mail gwyler@bluewin.ch

### Kirchliche Jugendarbeit

Michal Mahela Zürcher  
Telefon 052 212 05 90  
E-Mail michal.zuercher@zh.ref.ch